

15 Plätze für die Jüngsten im Kindergarten Wierthe

Erste Krippengruppe im Südbereich der Gemeinde Vechelde nimmt Betrieb auf / Umbau für 55 000 Euro

Feierstunde im Kindergarten Wierthe: Dort wurde gestern der Umbau für die neue Krippengruppe eröffnet.

WIERTHE. Ein Opfer war es schon. Aber eines, das sich gelohnt hat. Kindergartenleiterin Kirsten Brinkmann gab ihr Büro her, die Mäusegruppe wurde aufgelöst, tagein und tagaus hämmerten und bohrten die Handwerker: Im laufenden Betrieb wurde der Wierther Kindergarten umgebaut, um Platz für eine 15 Plätze starke Krippengruppe zu schaffen, erklärte Ellen Martens, Pastorin der evangelischen Kirchengemeinde Vallstedt/ Alvesse/ Wierthe, die den Kindergarten betreibt.

Gruppenraum, Sanitäranlagen und Ruheraum – alles wurde für die speziellen Ansprüche von Ein- bis Dreijährigen eingerichtet.

„Mit der neuen Krippengruppe und einigen Plätzen in altersübergreifenden Gruppen haben wir ab sofort insgesamt 60 Betreuungsplätze“, betonte Bürgermeister Hartmut Marotz (SPD). Wenn auch im Kindergarten Wedtlenstedt im kommenden Jahr eine Krippengruppe eingerichtet sei, werden sogar 75 Plätze zur Verfügung stehen. Mit den Plätzen in altersübergreifenden Gruppen und bei Tagesmüttern käme die Gemeinde dann sogar auf die rund 130 Plätze (35 Prozent der Ein- bis Dreijährigen), die sie laut dem

ab 2013 geltenden Rechtsanspruch bereithalten muss. „Anders als andere Gemeinden setzen wir darauf, nicht völlig neu, sondern umzubauen“, so der Bürgermeister.

Mit sieben Kindern ist die von Kathleen Ludwig und Nicole Hornburg geleitete Gruppe derzeit unterbesetzt, im Januar kommen zwei Kinder hinzu. „Ich gehe davon aus, dass die Auslastung kommt, wenn sich das Angebot erst einmal herumgesprochen hat“, sagte Marotz.

55 000 Euro hat der Umbau gekostet, 50 000 Euro davon zahlt der Bund. Noch in Arbeit befindet sich das Außengelände. Dort entsteht ein eigener Spielbereich für die unter Dreijährigen.



Die neue Krippengruppe im Wierther Kindergarten: Zurzeit werden dort sieben Kinder betreut. Im Januar werden zwei weitere hinzukommen.